

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2005-02-08

Dezernat/ Amt: I / Hauptverwaltungsamt

Bearbeiter: Frau Prochaska

Telefon: 545-1076

### Beschlussvorlage

#### Drucksache Nr.

00404/2005

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Wahl der Schiedspersonen gemäß § 3 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Landes Mecklenburg-Vorpommern

### Beschlussvorschlag

Die Landeshauptstadt Schwerin führt weiterhin eine Schiedsstelle mit einem Vorsitzenden und einem Stellvertreter.  
Die Stadtvertretung wählt Herrn Netzel als Schiedsperson und Frau Röttgers als stellvertretende Schiedsperson der Schiedsstelle der Landeshauptstadt Schwerin auf fünf Jahre.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Nach dem Gesetz zur Bildung von Schiedsstellen in den Gemeinden des Landes Mecklenburg-Vorpommern § 1 Abs. 1 kann jede Gemeinde eine oder mehrere Schiedsstellen einrichten und unterhalten.

In Auswertung der bisherigen Schiedsstellentätigkeit der letzten 5 Jahre wird erneut vorgeschlagen, **eine** Schiedsstelle für die Stadt Schwerin einzurichten.

In der letzten Wahlperiode suchten ca. 75 Bürger die Schiedsstelle auf. In 27 Fällen wurde ein Antrag auf Durchführung eines Schiedsstellenverfahrens gestellt, davon wurden 9 Schlichtungsverfahren in Strafsachen (Sühneverfahren) und 16 Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (Geldforderungen, ruhestörender Lärm) durchgeführt. 10 Verfahren konnten über einen Vergleich beigelegt werden. 1 Verfahren konnte im Vorfeld geklärt werden. 2 Anträge wurden an die zuständige Schiedsstelle zur Bearbeitung weitergeleitet, da die Antragsgegner keinen Wohnsitz in Schwerin hatten.

Die Sprechzeiten zweimal im Monat (jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat) in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr haben sich bewährt, wobei auch bei Bedarf außerhalb der Sprechzeiten Termine mit den Bürgern vereinbart wurden.

Die Arbeit der Schiedsstelle fand seinen Niederschlag des öfteren in der Presse, welche in der Öffentlichkeit positiv aufgenommen wurde. Auch von der Verwaltung wird die Arbeit der bisherigen Schiedspersonen als sehr gut eingeschätzt.

Die Wahlperiode der gewählten Schiedspersonen ( Vorsitzender Herr Netzel, Stellvertreter Frau Röttgers) endete 2004.

Gemäß § 2 des Schiedsstellengesetzes M-V werden die Aufgaben von einer Schiedsperson, die ehrenamtlich tätig ist, wahrgenommen. Jede Schiedsperson wird durch mindestens eine weitere Schiedsperson vertreten.

Die Schiedspersonen werden gemäß § 3 von der Stadtvertretung auf 5 Jahre gewählt.

Im Stadtanzeiger vom 12.11.04 wurden interessierte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich für die ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsperson zu bewerben.

Dem Hauptverwaltungsamt liegen 11 Bewerbungen vor:

bisherige Schiedspersonen:

Herr Netzel (Vorsitzender)  
Frau Röttgers (Stellvertreterin)

Beide Schiedspersonen haben großes Interesse signalisiert, das Ehrenamt auch in der nächsten Wahlperiode wahrzunehmen.

neue Bewerber:

<b>Name</b>	<b>Alter</b>	<b>Beruf/Tätigkeit</b>	<b>Bemerkungen</b>
Klaus Niebel	56 Jahre	Pensionär	Auslandsaufenthalt vom 10.12.04 bis 15.03.05
Renate Völkner	66 Jahre	Rentnerin	Mitglied im Ortsbeirat Weststadt
Siegfried Kempert	64	Ing. Ökonom/Rentner	
Konrad Hahn	85 Jahre	Rentner	
Fred Krauß	44 Jahre	Handelsvertreter	
Diana Lüth	34 Jahre	Dipl. Kauffrau	
Brigitte Decker	66 Jahre	Rentnerin	bereits Tätigkeit als Schöffe ausgeübt
Waltraut Baltruschat	68 Jahre	Juristin, Rentnerin	
Sabine Schäfer	47 Jahre	Dipl. Betriebswirtin	zur Zeit arbeitslos

**2. Notwendigkeit**

Wahlperiode ist abgelaufen.

### **3. Alternativen**

keine

### **4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

keine

### **5. Finanzielle Auswirkungen**

Haushaltsplanentwurf 2005

#### **UA 11700- Schiedsstellen**

Einnahmen

11000- Gebühren 100,00 €

26000- Ordnungsgelder 100,00 €

Ausgaben

63800- Sachkosten Schiedsstellen 300,00 €

### **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:** keine

#### **Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:**

**Anlagen:** keine

gez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister